

# INHALT

Einleitung .....	9
I    Ferne Erinnerungen .....	19
1. Humanum: Die Frage nach der Menschlichkeit des Menschen .....	19
2. Vergessene Einsichten: Sünde, Sünder und Sünden .....	39
3. Sündigen: Von den Sünden zur Sünde und umgekehrt ....	64
4. Verfehltes Dasein: Metaphysik der Sünde .....	79
5. Verblendung: Sünde als Orientierungsversagen .....	92
6. Verderbtheit: Der Irrtum des anthropologischen Pessimismus .....	129
II    Theologische Denktraditionen .....	130
1. Unordnung: Die Universalität der Sünde .....	130
2. Untugend: Die Moralisierung der Sünde .....	154
3. Unglaube: Die Entmoralisierung der Sünde .....	174
4. Gotteshass: Sünde als Affekt .....	193
5. Unlust: Sünde als Sündenbewusstsein .....	208
III   Transformationen der Sünde .....	221
1. Selbsterhaltung: Die politische Transformation der Sünde .....	221
2. Selbstsucht: Die ökonomische Transformation der Sünde	234
3. Endlichkeit: Die metaphysische Transformation der Sünde .....	242
4. Radikal böse: Die ethische Transformation der Sünde .....	260
5. Angst: Die psychologische Transformation der Sünde .....	275
6. Entfremdung: Die existenzphilosophische Transfor- mation der Sünde .....	295
7. Daseinsschuld: Die phänomenologische Transformation der Sünde .....	308
8. Scham: Die kulturenthropologische Transformation der Sünde .....	317

IV	Dekonstruktionen der Sünde .....	327
1.	Ressentiment: Die genealogische Dekonstruktion der Sünde .....	328
2.	Sexismus: Die ideologische Dekonstruktion der Sünde .....	347
3.	Kolonialismus: Die identitätspolitische Dekonstruktion der Sünde .....	362
4.	Trivialisierung: Die zeitgenössische Destruktion der Sünde .....	380
V	Der Sinn der Sünde .....	391
1.	Das Positive des Negativen: Die beiden Hauptstränge des Sündendiskurses .....	391
2.	Wider Verkürzungen: Übereinfachung als Kern der Sündenkritik .....	397
3.	Mitmenschlichkeit: Die Aufdeckung der Sünde als Schlüssel zur Entdeckung der Menschlichkeit .....	408
	Namenregister .....	419